

gehörigen Reliquien aufgeführt⁶⁴). Daraus kann man folgern, daß zumindest das dritte Buch der Chronik nicht vor 1094 entstanden ist.

Im Widmungsbrief entschuldigt sich Leo Marsicanus bei seinem Abt dafür, daß er die ihm aufgetragene literarische Arbeit nicht eher vollbracht habe: *et quando ... ego huic tuo praecepto satisfacere potui, quando toto fere hoc anno, cum in servitio domni apostolici ex imperio tuo per Maritimam atque Campaniam tum quoque in tuimet ipsius diversis negotiis occupatus, vix per octo dies continuos in monasterio constitui?*⁶⁵). In den späteren Fassungen strich er den Passus *Per Maritimam atque Campaniam*, woraus man wohl schließen darf, daß er nicht bloß im südlichen Kirchenstaat tätig gewesen war. Klewitz hat dieses *servitium* ins Jahr 1089 gesetzt, weil Leo damals mit Urban II. in Melfi gewesen sei⁶⁶). Das ist eine nicht hinlänglich begründete Annahme, und sie wird geradezu unhaltbar, wenn die ganze Narratio de consecratione ecclesiae Casinensis frühestens 1094 und andererseits vor der Chronik entstanden ist. Unter dieser Voraussetzung kommen vielmehr bloß die Jahre ab 1097 für jenes *servitium* in Frage. Denn im Sommer 1094 brach der Papst zu seiner Frankreichreise auf und kehrte erst im November/Dezember 1096 nach Rom zurück⁶⁷). Tatsächlich ist Leo dann wieder 1098 mehrfach in der Umgebung Urbans II. nachzuweisen, der zu jener Zeit durch Unteritalien reiste⁶⁸).

An diesem Punkt ist die Breviatio de monasterio s. Sophiae zu betrachten, eine Schrift, die vielleicht ebenfalls eine Art Vorarbeit für die Chronik gewesen ist. Sie erzählt die Geschichte von Montecassinos angestregten Bemühungen um Sta. Sofia in Benevent. An ihrem Schluß steht ein Brief Urbans II. vom 3. November 1098⁶⁹), und dann folgt noch: *Sequenti anno papa defunctus est. Anso post biennium perdidit Beneventum, negocium istud eapropter remansit infectum*⁷⁰). Es ist gut möglich, daß die letzten Sätze, die in ihrer Knappheit in ausgesprochenem Gegensatz zu der Ausführlichkeit der übrigen Breviatio stehen, ursprünglich nicht zu ihr gehört haben, sondern erst später hinzugefügt worden

⁶⁴) Chronik von Montecassino III 26—33, S. 716—726, bes. 720 f., 726.

⁶⁵) MGH SS 7, 574 mit Var. * und a.

⁶⁶) Klewitz, in: AUF 14, 421 f.; vgl. W. Holtzmann, Nachträge zu den Papsturkunden Italiens X, Nachrichten Göttingen, Jg. 1962 Nr. 8, S. 207—209 Nr. 2.

⁶⁷) JL 5526 f.; JL I, 690.

⁶⁸) Gattula, Historia 1, 54 f.; It. Pont. 8, 155 f. Nr. 144, 146 f., 150.

⁶⁹) It. Pont. 8, 156 Nr. 150.

⁷⁰) Gattula, Historia 1, 56.